

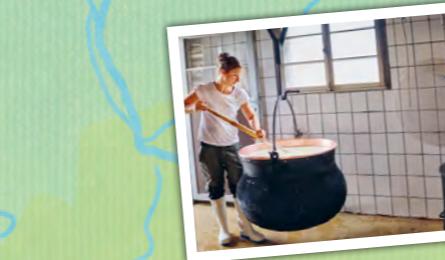
Regionale Wertschöpfung

Die Neue Regionalpolitik (NRP) stärkt die regionale Wertschöpfung in der Schweiz, indem sie konkreten Ideen und Projekten zum Durchbruch verhilft. Damit ergeben sich Geschäftsmöglichkeiten für KMU und zukunftsorientierte Jobs für Arbeitnehmende. Regionen bleiben so wettbewerbsfähige, attraktive Räume zum Leben, Wirtschaften und Arbeiten. Fünf NRP-Projekte zeigen beispielhaft, wie das in der Praxis aussieht.



Trüffelparadies Waadt

Der Kanton Waadt hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Zentrum der Schweizer Trüffelkultur entwickelt. Die «Truffe vaudoise» ist eine regionale Entwicklungsinitiative, die mit Leidenschaft an der Veredelung und touristischen Inszenierung dieses kostbaren Erdschatzes arbeitet.



Ächt Schwyz

Ächt Schwyz ist eine neue Regionalmarke und Vereinsinitiative im Kanton Schwyz, die seit Anfang 2025 zur Förderung regionaler Wertschöpfung in Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung, Tourismus und Gastronomie beiträgt, in dem sie alle diese Player unter einer gemeinsamen Qualitätsmarke bündelt.



Lignum Ost

Lignum Ost stärkt die regionale Wertschöpfung im Bereich Wald und Holz, fördert den einheimischen Rohstoff und sichert nachhaltige Nutzungsketten – als Leuchtturmprojekt unter anderem das neue Regierungsgebäude in Frauenfeld. Es wurde komplett mit Holz aus dem regionalen Kantonswald realisiert und stellt so ein Paradebeispiel dar, wie Projekte mit sehr kurzen Lieferketten und Wegen realisiert werden können.



PhytoArk

PhytoArk ist ein Ökosystem und Technologiezentrum, das sich der Innovation im Bereich natürlicher Inhaltsstoffe, Alpenpflanzen und Naturprodukte verschrieben hat. Es unterstützt Start-ups und KMU bei der Entwicklung, Formulierung und Vermarktung nachhaltiger Produkte, wobei Wissenschaft, Know-how und die Aufwertung lokaler Ressourcen miteinander verbunden werden. Der Standort ist Teil der Innovationsstrategie des Kantons Wallis und vereint Labore, Produktionsstätten und ein Netzwerk von Fachleuten.



Walserweg Graubünden

Der Walserweg Graubünden verbindet Kulturlandschaft, Tourismus und regionale Wertschöpfung miteinander und erzeugt touristische Wertschöpfung. Dies sind zusätzliche Übernachtungen, Gastronomieumsätze und Direktvermarktung regionaler Produkte. Zudem wirkt der Weg als identitätsstiftendes Element. Er macht die Geschichte und Kultur der Walser sichtbar, stärkt lokale Gemeinschaften und trägt zur Diversifizierung des alpinen Tourismus bei.



Möchten Sie mehr zur regionalen Wertschöpfung und den NRP-Projekten erfahren? Scannen Sie den Code mit Ihrem Mobilgerät!

regios.ch/links/regionale-wertschoepfung





Regionale Wertschöpfung und Regionalpolitik – Die Zukunft für unsere ländlichen Regionen und Berggebiete

Was ist regionale Wertschöpfung?

Regionale Wertschöpfung beschreibt den Anteil der wirtschaftlichen Leistungen, die innerhalb einer Region geschaffen und dort auch genutzt werden. Sie umfasst **lokal geschaffene Einkommen, Beschäftigung und Wohlstand** – durch Unternehmen, die vor Ort produzieren, Dienstleistungen anbieten und mit regionalen Partnerinnen und Partnern zusammenarbeiten. Je stärker die regionalen Akteurinnen und Akteure miteinander vernetzt sind, desto grösser ist die Wirkung: Das Geld bleibt in der Region, stärkt lokale Betriebe und sichert langfristig Arbeitsplätze.

Durch den gezielten Aufbau von **regionalen Wertschöpfungsketten** bleibt der wirtschaftliche Nutzen innerhalb der Region. Zu regionalen Wertschöpfungsketten gehören alle Schritte von der Produktion über die Verarbeitung und Lieferung bis hin zum Verkauf von Produkten und Dienstleistungen, die innerhalb einer geografisch abgegrenzten Region stattfinden.

Ziel ist es, möglichst viele dieser Prozesse regional zu organisieren, um die **lokale Wirtschaft zu stärken, die Umwelt zu entlasten und die Lebensqualität zu verbessern**. Neben dem wirtschaftlichen Nutzen sind insbesondere die ökologischen und sozialen Effekte regionaler Wertschöpfung für die ländlichen Regionen von Bedeutung. Auch wenn diese sich häufig nur schwer quantifizieren lassen.

Regionale Wertschöpfungsketten können in allen Branchen, wie Tourismus, Landwirtschaft, Holzverarbeitung und Energie sektor aufgebaut werden. Konkrete Projektbeispiele finden sich auf der Vorderseite und zeigen auf, wie regionale Wertschöpfung in der Praxis erfolgreich umgesetzt wird.

Möchten Sie mehr Informationen zu unseren Themen und zur Umsetzung von NRP-Projekten?
Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Mobilgerät!

regios.ch/links/regionale-wertschoepfung



Was bringt regionale Wertschöpfung ländlichen Regionen und Berggebieten?

- **Stärkung der regionalen Wirtschaft:** Was in der Region verdient wird, wird auch hier wieder ausgegeben – der sogenannte regionale Multiplikatoreffekt. Landwirtschaftliche Betriebe beliefern beispielsweise regionale Verarbeitungsbetriebe, deren Produkte wiederum im lokalen Handel oder im Tourismus angeboten werden. So profitieren alle in der Region voneinander.
- **Mehr Arbeitsplätze und Beschäftigung:** Regionale Wertschöpfung schafft Arbeitsplätze in Unternehmen der Region entlang der gesamten Verarbeitungskette.
- **Förderung regionaler Unternehmen:** Regionale Wertschöpfung begünstigt kleine und mittlere Unternehmen, Genossenschaften und Start-Ups in einer Region.
- **Wirtschaftliche Resilienz und Unabhängigkeit:** Lokale Wertschöpfung reduziert die Abhängigkeit von globalen Märkten und stärkt die wirtschaftliche Robustheit von Regionen. Betriebe, die lokal produzieren und verkaufen, reagieren weniger anfällig auf weltweite Krisen.
- **Wertsteigerung durch Verarbeitung und Veredelung:** Statt Rohstoffe wie Holz, Milch oder Fleisch nur an Grosshandelsunternehmen oder ins Ausland zu verkaufen, werden sie regional verarbeitet und vermarktet. Damit kann in der Region eine grössere Wertschöpfung erzielt werden.
- **Stärkung der regionalen Identität und Attraktivität:** Regionale Wertschöpfungsketten stärken das Selbstbewusstsein einer Region. Dadurch wird sie attraktiver als Lebensort, für den Tourismus und für Investitionen.

Was sind die Herausforderungen bei regionalen Wertschöpfungsketten?

- **Keine Kostenvorteile durch Produktion von Grossmengen:** Kleine Unternehmen produzieren pro Stück teurer, weil sie weniger produzieren.
- **Fehlende Infrastruktur:** In ländlichen Gebieten und Bergregionen fehlen oft Verarbeitungsbetriebe und Logistikunternehmen.
- **Fehlende Ausbildungssätze und Weiterbildungsmöglichkeiten** führen dazu, dass ländliche Regionen häufig von der Abwanderung von gut ausgebildeten Fachpersonen betroffen sind.
- **Abhängigkeit vom Kaufverhalten:** Regionale Produkte können nur in Regionen verkauft werden, wo Personen sie auch kaufen wollen.
- **Hoher Koordinationsaufwand:** Damit regionale Wertschöpfung funktioniert, sind Austausch und Abstimmung sowie Vertrauen zwischen den Akteurinnen und Akteuren notwendig.

Wie stärkt die Neue Regionalpolitik (NRP) regionale Wertschöpfung?

Die NRP stellt Geld für Projekte zur Verfügung, die zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit beitragen. Hier kann die NRP unterstützen:

- **Vernetzung und Kooperation:** Die NRP fördert die Vernetzung und Kooperationen zwischen verschiedenen Akteurinnen und Akteuren, um neue Synergien zu schaffen.
- **Projektfinanzierung:** Die NRP stellt Darlehen und A-Fonds-perdu-Beiträge für die Finanzierung konkreter Projekte zur Verfügung, die über eine überbetriebliche Trägerschaft verfügen. Sie unterstützt die Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle und ermöglicht es, Wertschöpfungsketten zu verlängern und eine nachhaltige Produktion zu fördern.
- **Wissensvermittlung:** Die NRP vermittelt Wissen für die Akteurinnen und Akteure der Regionalentwicklung (Gemeinden, Verbände, KMU, Regionalmanagerinnen und -manager, etc.).

Mehr Informationen zur regionalen Wertschöpfung bei regiosuisse

Genusspfade San Gottardo

Die Genusspfade verbinden Kulinarik, Tourismus und Landwirtschaft im Gotthardraum. Wie im Gotthardraum regionale Wertschöpfung mit Unterstützung der Neuen Regionalpolitik (NRP) geschaffen wird, zeigt das Video und der regiosuisse-Blog: [Scannen Sie den QR-Code!](#)

Albergo Diffuso Monte Generoso

Wie können leerstehende Häuser zum Ausgangspunkt für neue touristische Wertschöpfung werden? Das NRP-Projekt «Albergo Diffuso del Monte Generoso» im Kanton Tessin macht es vor: [Scannen Sie den QR-Code!](#)

regiosuisse-Konferenz zu regionalen Wertschöpfungsketten

regiosuisse hat im September 2025 eine nationale Konferenz zu regionalen Wertschöpfungsketten veranstaltet. Diese befasste sich vor allem damit, wie regionale Wertschöpfungsketten wirtschaftliche Resilienz und Nachhaltigkeit fördern können. Weitere Informationen zu den Ergebnissen der Konferenz: [Scannen Sie den QR-Code!](#)

Weiterbildungen zum Thema Regionalentwicklung

regiosuisse bietet regelmässige Weiterbildungsmöglichkeiten in der Regionalentwicklung an. Die Online- und Live-Formate fördern den Austausch von Wissen und Praxiserfahrungen: [Scannen Sie den QR-Code!](#)

Folgen Sie uns online:



Auf LinkedIn:
linkedin.com/company/regiosuisse



Newsletter abonnieren:
regiosuisse.ch/newsletter

**regio
Suisse**

regiosuisse – Netzwerkstelle Regionalentwicklung
General-Dufour-Strasse 18 | 2502 Biel-Bienne, Schweiz
+41 32 552 49 90 | info@regiosuisse.ch | regiosuisse.ch